

Aktionen der Suva zur Vision 250 Leben



Agenda

1. Vision 250 Leben: Ziele und Status
2. Strategische Überlegungen
3. Umsetzung
4. Risiko-Orientierung
5. Daran messen wir uns

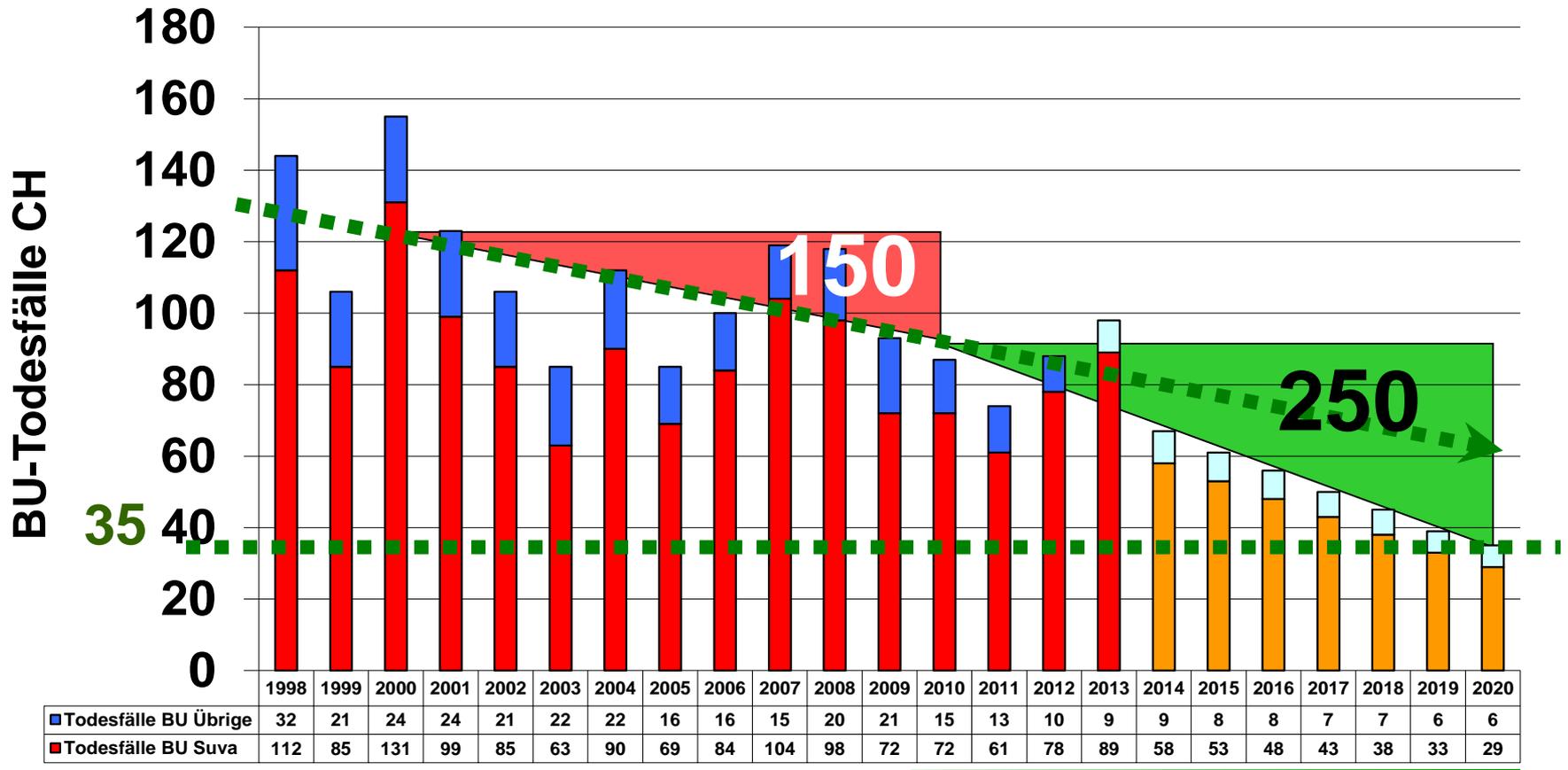
1. Vision 250 Leben: Ziele und Status

Vision 250 Leben: Ziele

Mit dem Präventionsprogramm «Vision 250 Leben» hat sich die Suva zum Ziel gesetzt, zwischen 2010 und 2020 die jährliche Anzahl Berufsunfälle mit Todesfolge zu halbieren.

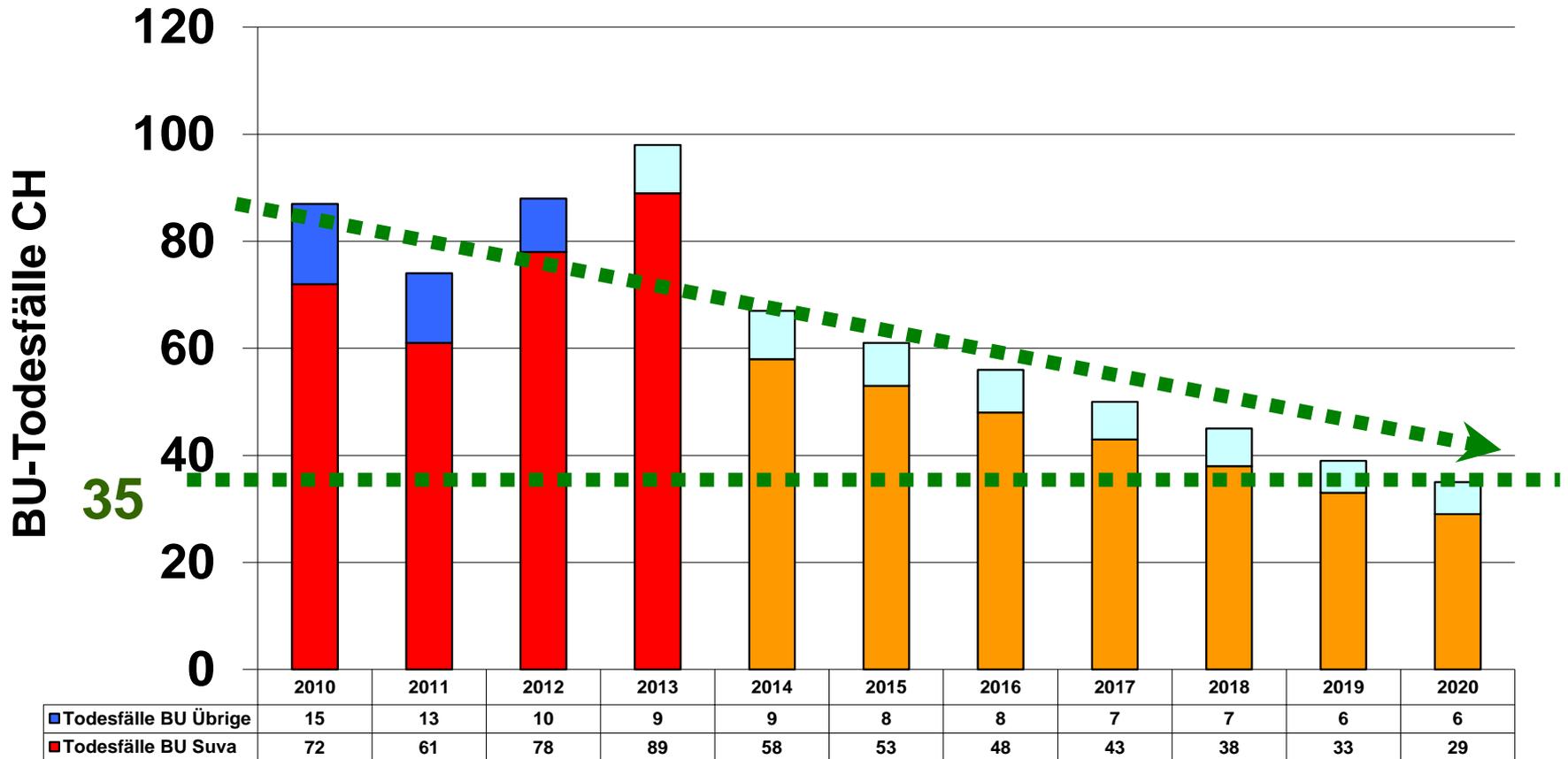
Somit können 250 Leben bewahrt und ebenso viele schwere Invaliditätsfälle verhindert werden.

Vision 250 Leben: Status



Quelle: UVG-CH

Vision 250 Leben: Status



Quelle: UVG-CH

Hochbau



➔ [Regeln anzeigen](#)

Regeln downloaden oder
bestellen [↗](#)

[Lernprogramm starten](#)

Arbeiten auf Dächern und an Fassaden



➔ [Regeln anzeigen](#)

Regeln downloaden oder
bestellen [↗](#)

[Lernprogramm starten](#)

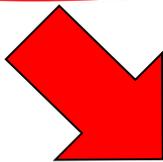
Holzbau



➔ [Regeln anzeigen](#)

Regeln downloaden oder
bestellen [↗](#)

[Lernprogramm starten](#)



www.suva.ch/lernprogramme

Bis Ende 2014 folgen...

- Betonbau
- Regelleitungen
- Hochspannungs-Freileitungen
- Helikopter
- Stapler

Wirkungsmessung / Evaluation

Vision 250 Leben

Awareness hoch - Schritt zur Umsetzung noch zu wenig vollzogen.

Lebenswichtige Regeln

Akzeptanz ist hoch, jedoch zu wenig bekannt - Umsetzung in den Betrieben noch nicht effektiv.

Ausbildung

Ausbildung am Arbeitsplatz beeinflusst Sicherheitskultur nachhaltig - nur mässige Umsetzung in den Betrieben.

Kontrollen

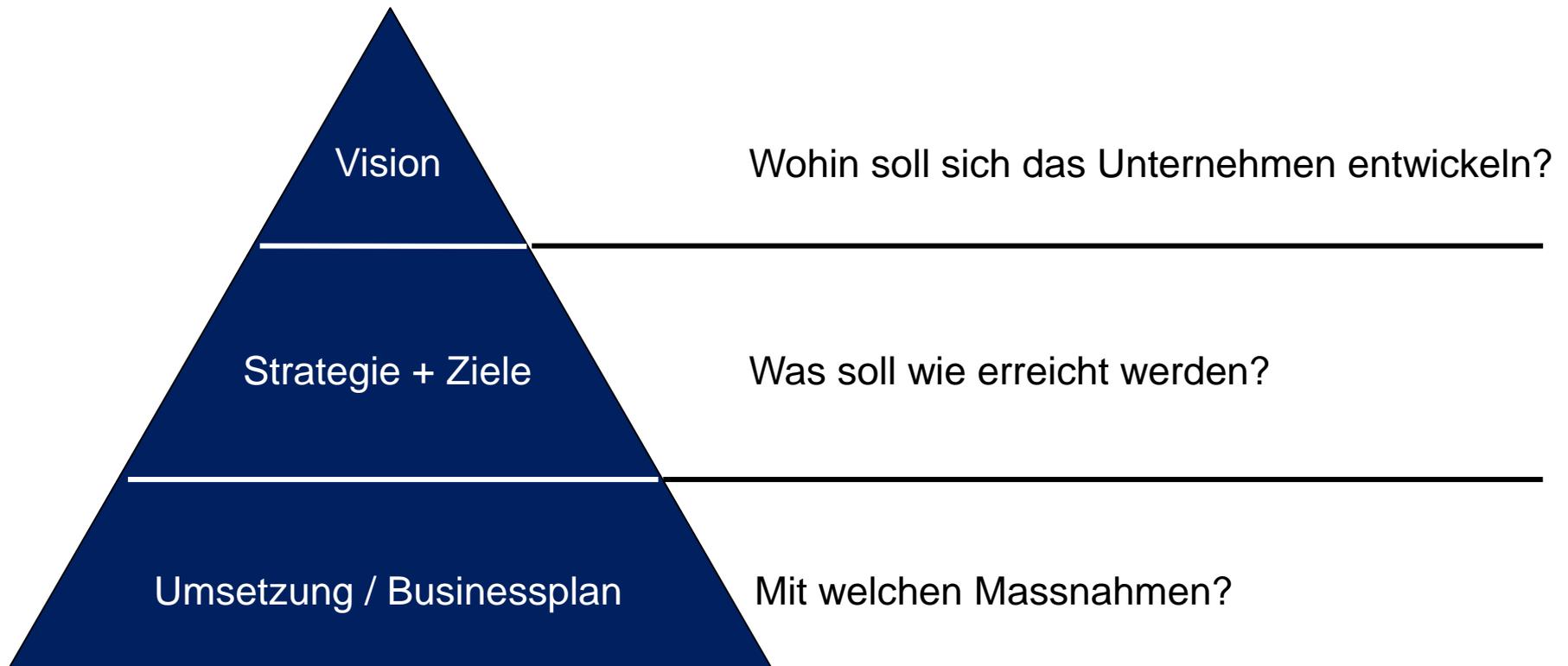
Kommunikation über durchgeführte Kontrollen und deren Konsequenzen wirken auf die Sicherheitskultur.

Fazit

Die Vision 250 Leben realisiert sich nicht von selbst!

2. Strategische Überlegungen

Vision - Strategie + Ziele - Umsetzung



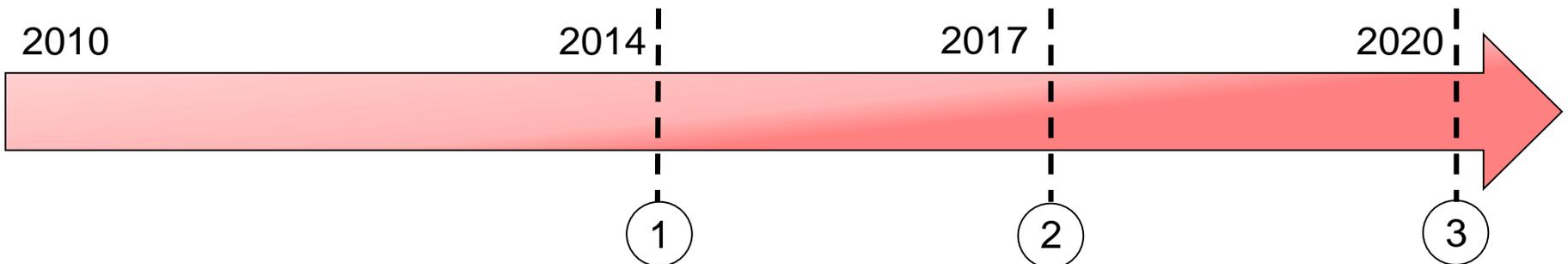
Vision = Vision 250 Leben

Strategie

1. Wir konzentrieren unsere Aktivitäten auf die **hohen Risiken** und auf **Betriebe mit hohem Präventionspotenzial (BHP)**
2. Wir arbeiten mit **einfachen, klaren Botschaften**
3. Wir **fördern und fordern die Umsetzung** unserer Botschaften im Betrieb

Strategische Ziele

1. Lebenswichtige Regeln (LWR) für hohe Risiken erarbeiten und Akzeptanz verschaffen.
2. LWR sind bekannt, alle Beteiligten sind instruiert.
3. LWR werden von allen Beteiligten konsequent eingehalten (Nulltoleranz)



3. Umsetzung

Umsetzung

Lebenswichtige Regeln

1

**Sensibilisierung
Kommunikation**

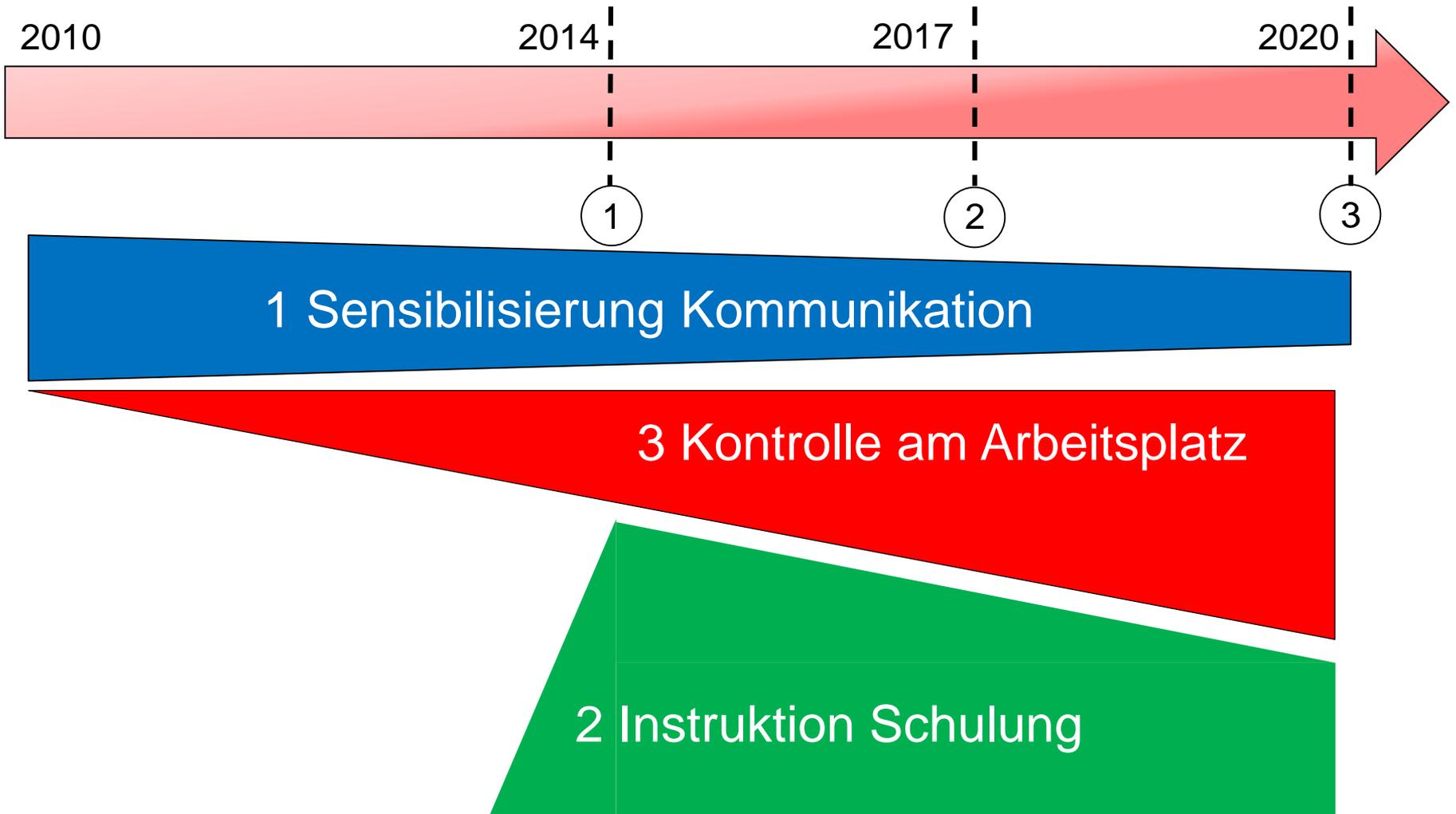
2

**Instruktion
Schulung**

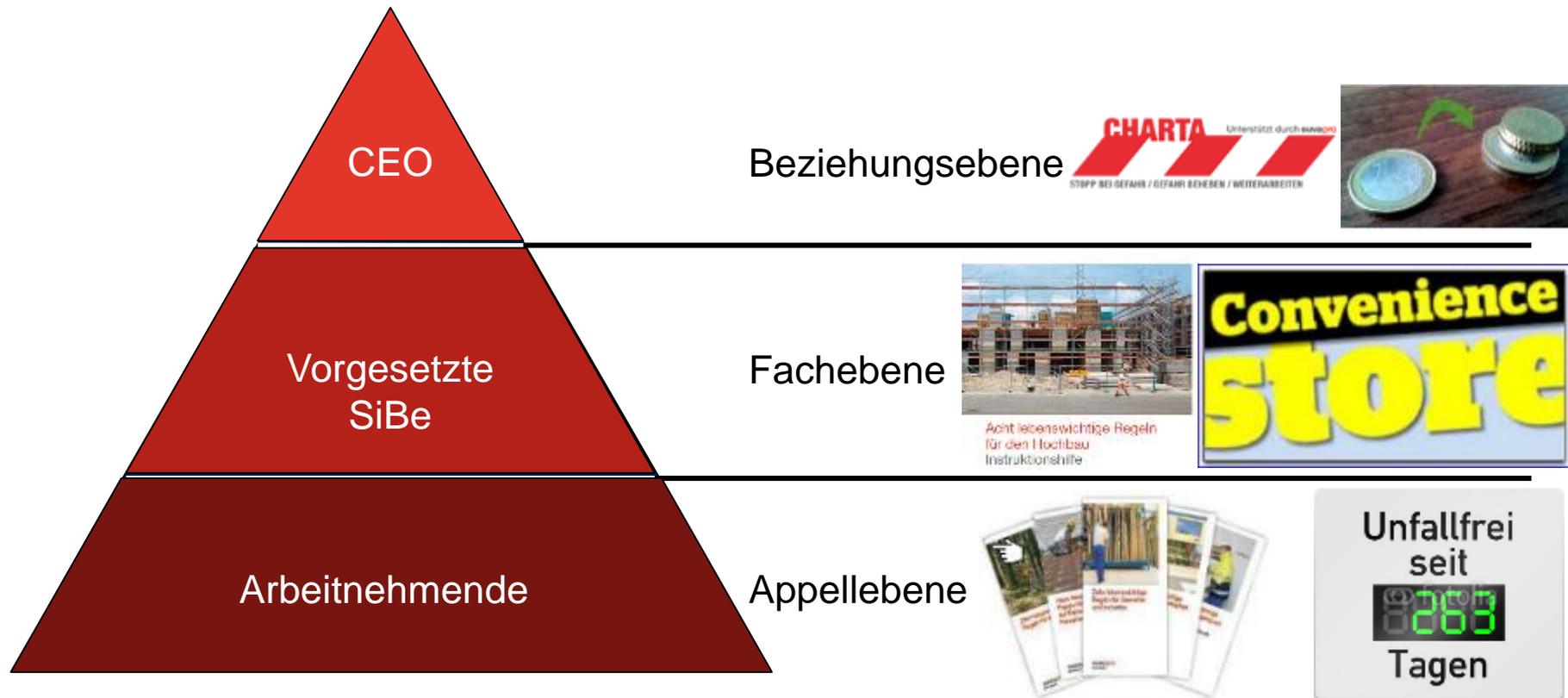
3

**Kontrolle am
Arbeitsplatz**

Umsetzung

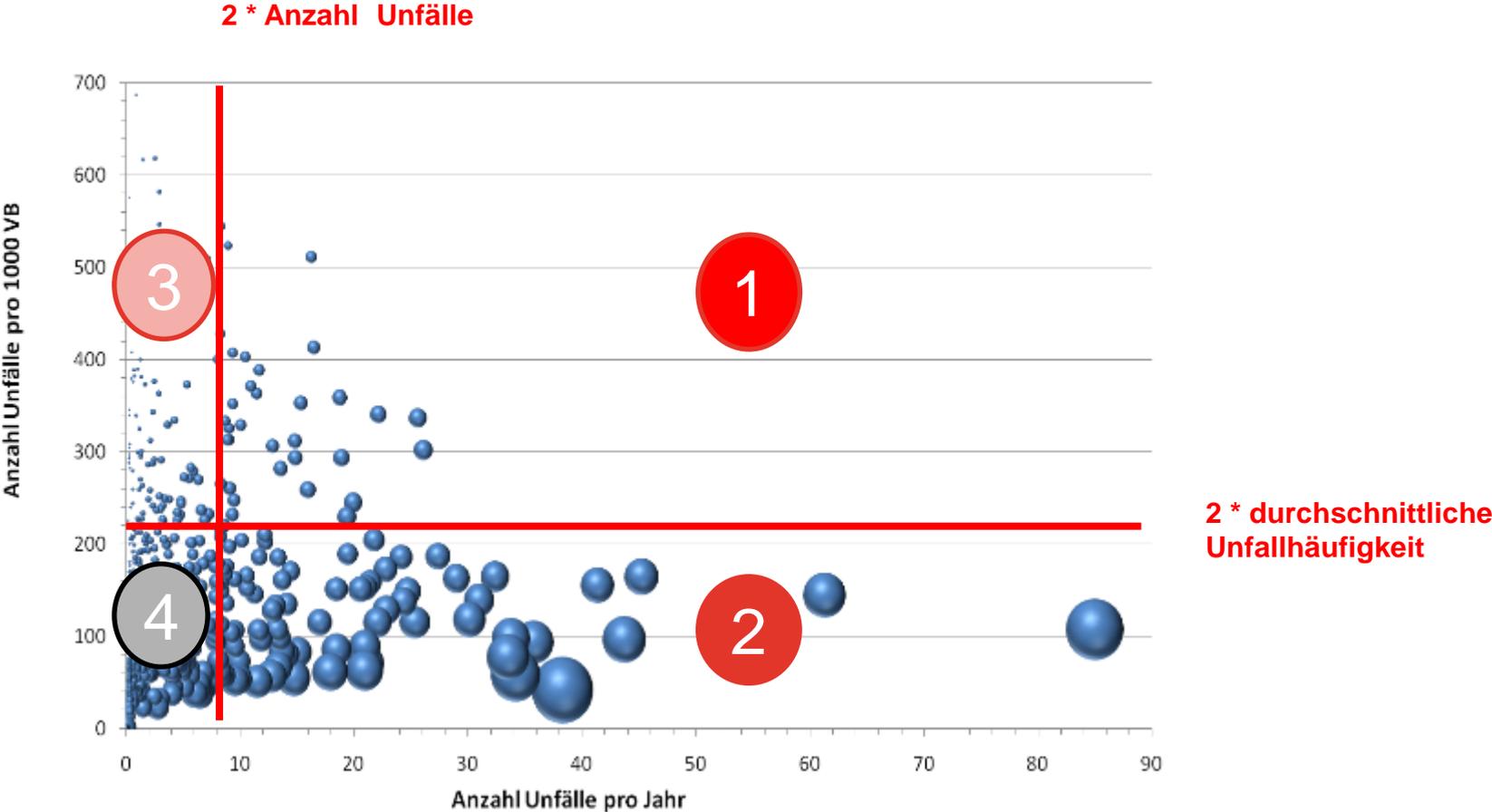


Zielgruppen

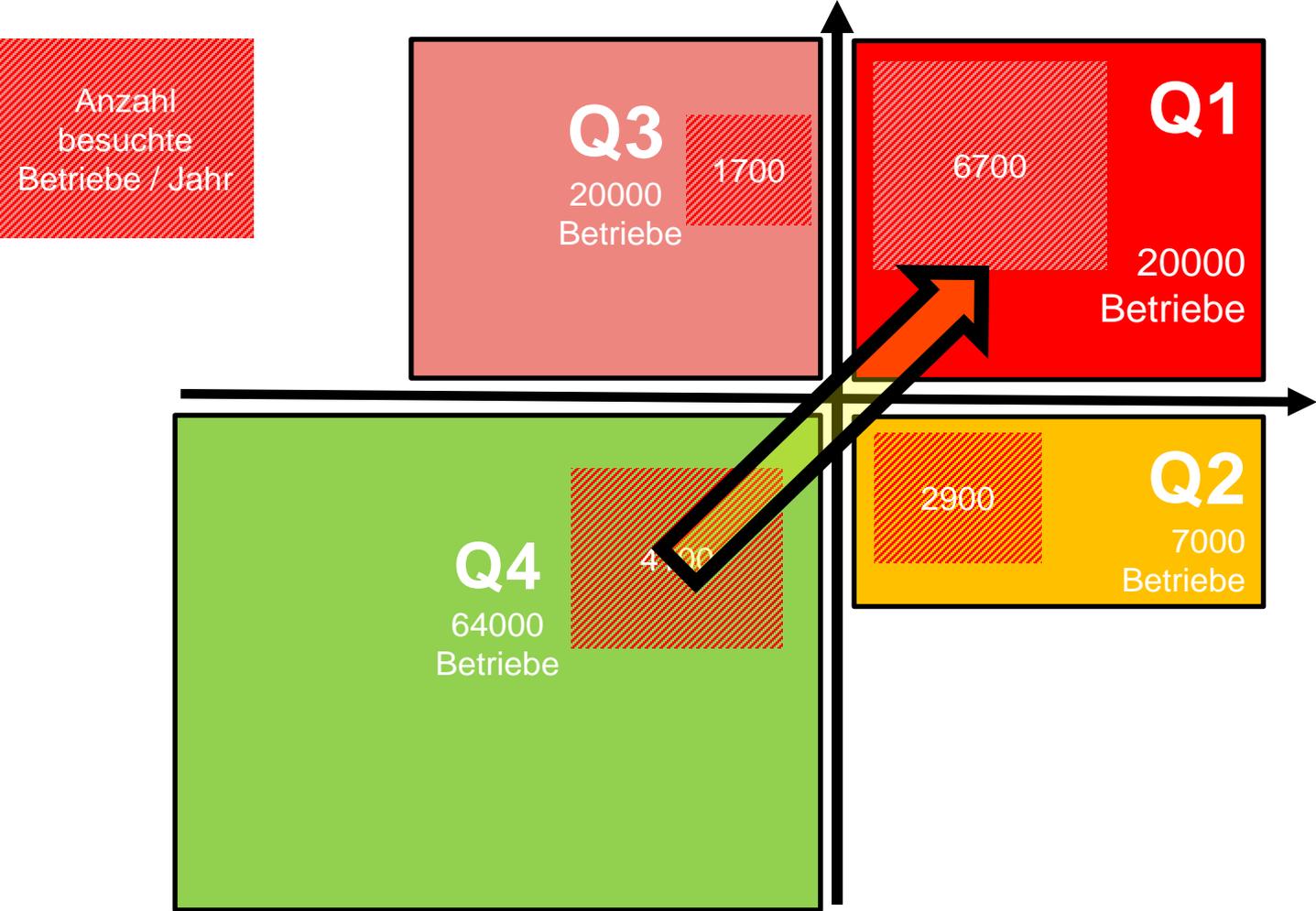


4. Risiko-Orientierung

Prioritäten

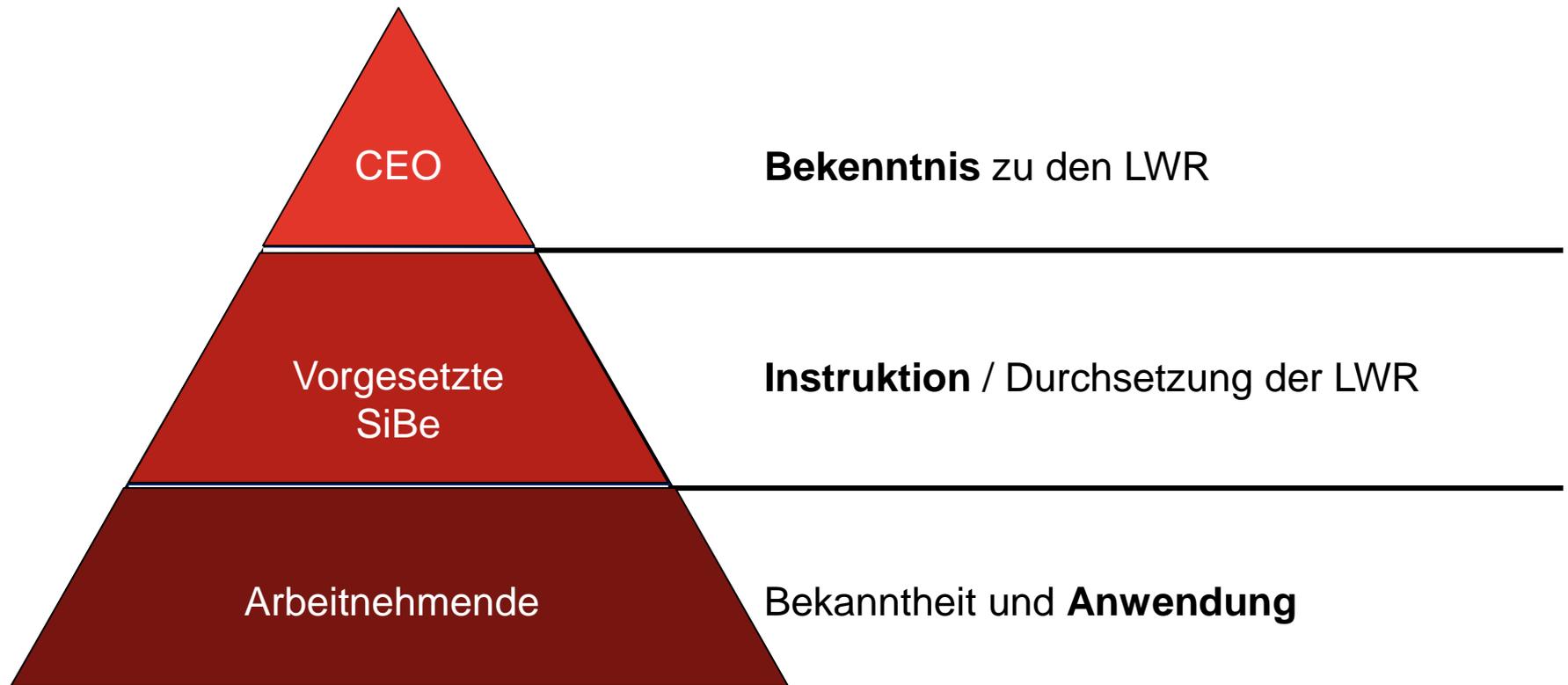


Mengengerüst



5. Daran messen wir uns

Wirksame Prävention!



Wir zählen auf Ihre Unterstützung!
Danke!

